Brünninghausen Kirchhörde Löttringhausen April – Juni 2015

PHILIPPUSBRIEF

Informationen und Berichte der Evangelischen Philippus-Kirchengemeinde Dortmund
Ausgabe 25 2015 – 1

Inhalt

Musik

Kirchenmusik – Musik in der Kirche 4
Mit der Stimme 6, 10
Organisten 8

Philippus-Gemeinde

Philippus direkt: Monika Suchhardt 14
Veranstaltungen 15
Gottesdienste 20
Freud und Leid 24
Konfirmationen 26
Kino in der Kirche 29
Gemeinde unterwegs 30
Gemeinde feiert 34
Gottesdienstzeiten 39

Junge Gemeinde

Gruppen 12, 28
Freizeiten 13
Kindergärten 36

CLevER 32

Gemeinschaft, Musik, Entdecker

Editorial

Hallo, guten Tag, liebe Leserinnen und Leser!

Haben Sie schon gehört?

Es tönen die Lieder, der Frühling kommt wieder!

Auch in der Philippusgemeinde singt und klingt es immer irgendwo. Jedem von uns ist ein persönliches Instrument zu eigen. Und das ist unsere Stimme.

In dieser Ausgabe werden einige Möglichkeiten zum fröhlichen Mitmachen aufgeführt. Musik machen und Musik hören schafft außerdem ein inniges Gefühl der Gemeinschaft. Und Sie kennen doch sicherlich das geflügelte Wort: Wo man singt, da lass dich ruhig nieder, böse Menschen haben keine Lieder. Nun wissen Sie, was Sie erwartet. Warum also einsam und gelangweilt zu Hause rumsitzen! Der Frühling in seinem aufkeimenden Streben macht uns besonders bereit, selbst auch neue Anfänge zu wagen.

Wir würden uns freuen, wenn der Inhalt dieser Ausgabe Anstoß zu solch einem Aufbruch geben würde.

Ihre Redaktion – Hannelore Dommer

Kantate – Singet!

Kantate – Singet: So heißt einer der Sonntage zwischen Ostern und Pfingsten; in diesem Jahr am 3. Mai. Kantate – Singt von unserem phantastischen Gott! Singt von der Hoffnung auf Auferstehung! Gerade jetzt bald zu Ostern! Singt unserem Gott zur Ehre! – Alle, die bei mir Konfirmandenunterricht erlebt haben, wissen, wie wichtig mir das ist … Lasst uns singen!

Aber nicht nur mit der Stimme, sondern auch mit allen möglichen Instrumenten soll das Gotteslob erschallen. So heißt es in Psalm 150: „Lobet Gott mit Posaunen, lobet ihn mit Psalter und Harfen! Lobet ihn mit Pauken und Reigen, lobet ihn mit Saiten und Pfeifen!“ (Ps 150, 3 + 4). Die ganze Bandbreite von Instrumenten ist gefragt. Zum Lobe und zur Ehre Gottes soll alles aufgeboten werden, was schön klingt. Und so kommt es auch nicht von ungefähr, dass sich in den Kirchen die so genannte „Königin der Instrumente“ findet, die Orgel.

Wer nun Musik macht, gleich ob als Sänger oder Instrumentalistin, der spürt, dass es ihm oder ihr auch richtig gut tut. Musik-Machen ist toll. Musik-Machen begeistert. Nicht umsonst wird die Musik häufig als „Balsam für die Seele“ bezeichnet. Musik befreit von den Alltagssorgen, lässt einen alles andere vergessen, lässt einen aufgehen in einer scheinbar völlig anderen Welt. Sie kann uns verzaubern. Sie öffnet die Herzen und kann Gefühle freisetzen, die sonst tief verborgen in uns schlummern, die aber auch gelebt werden wollen. Musik tut einfach gut.

Und gemeinsames Musizieren – das stärkt nicht nur das eigene Wohlbefinden, sondern verbessert auch das Sozialverhalten. Es dämmt Aggressionen ein – gegen sich selbst und andere; es wirkt verbindend, sogar völkerverbindend. Und manche Forscher vermuten sogar, dass Musik auch schlau macht. Sie stimuliert nämlich breite Areale unseres Gehirns! Und damit bringt sie also nicht nur rein äußerlich den Körper in Bewegung – ganz gleich, ob man viel oder wenig „Rhythmus im Blut“ hat …

Auf jeden Fall macht es viel Spaß zu musizieren. Die Musik ist ein offensichtlich ganz besonderer Teil der Schöpfung! Und wir Menschen dürfen an ihr auf ganz eigene Weise Anteil haben! Und wenn sie dann auch noch aus der Freude über einen wunderbaren Gott heraus geschieht, wenn dann noch die Freude über die jetzt wieder zu einem neuen Frühling erwachende Schöpfung hinzukommt, dann ist solches Musizieren auch eine ganz eigene Art von Gottesdienst. So hat auch der geniale Johann Sebastian Bach seine Musik immer verstanden – als Gottesdienst in einem ganz besonderen Sinn. Und deshalb ist es auch für viele Kirchengemeinden selbstverständlich, ein breites musikalisches Angebot an Chören und Konzerten aufrecht zu erhalten; der vorliegende Philippusbrief vermittelt einen Eindruck von dem, was auch wir in dieser Hinsicht erfreulicherweise anbieten können.

Und so wünsche ich Ihnen, dass Sie gerade jetzt zu Ostern, zu den Konfirmationen und zu Pfingsten mit einstimmen können in die fröhlichen Gesänge unserer Gemeinde – und dass Sie spüren, wie gut das tut! Kantate – Singet!

Karsten Schneider

Kirchenmusik und Musik in der Kirche

Die Kirchenmusik ist auf dem breiten Feld der Musik eine Wissenschaft für sich. Sie ist in ihrer Entwicklung so facettenreich, dass es eines langen Studiums bedarf, um sich wirklich mit ihr auszukennen.

Man muss kein Experte der schönen Künste sein, kann aber ihr Liebhaber sein. Das mag auch für die Kirchenmusik gelten. Und wenn der Liebhaber der Kirchenmusik sein Urteil abgibt mit den Worten „ach, wie tief mich das berührt hat“ oder „das hat mich weniger angesprochen“, dann hat Musik ihr Ziel erreicht. Sie hat den Menschen erreicht und bewegt.

In den Gemeinden haben wir es nicht immer unbedingt mit Kirchenmusik, sondern häufig mit Musik in der Kirche zu tun, obwohl es zulässig ist, jede Musikausübung im kirchlichen Bereich als Kirchenmusik zu bezeichnen.

Die Kirchenmusik unterliegt einer 2000-jährigen Tradition und somit auch dem Wachsen und Werden der ständig sich ändernden Ansprüche. Es ist anzunehmen, dass die ersten Christen von Region zu Region ihre unterschiedlichen Gesangstraditionen pflegten. Leider findet man im Neuen Testament zu diesem Thema kaum aufschlussreiche Angaben. Eine der wenigen ist im Epheserbrief 5, 19 zu lesen. Da heißt es: „Sprecht einander in Psalmen, Hymnen und geistlichen Liedern zu; singt und jubelt dem Herrn in euren Herzen.“

So waren in den ersten Jahrhunderten die gottesdienstlichen Zusammenkünfte hauptsächlich vom Gesang bestimmt. Doch im Laufe der Jahrhunderte wurden immer wieder Reformen eingeleitet. Lokale Gesangsstile wurden abgelöst durch kirchliche Vorgaben. Im 6. Jahrhundert z.B. wurde der einstimmige Gregorianische Choral für die römische Kirche verbindlich, um sich dann im 9. Jahrhundert über viele Zwischenschritte in die Mehrstimmigkeit hinein zu entwickeln.

Im 16. Jahrhundert betrat Martin Luther die Bühne der Welt. Wir haben ihm nicht nur die Bibelübersetzung zu verdanken, sondern auch eine Menge neuer Kirchenlieder. Musik in der Kirche war für ihn stets dargebrachte Verkündigung.

Das ist bei moderner Musik in der Kirche nicht immer so offensichtlich. Es flammen immer wieder heftige Auseinandersetzungen darüber auf, wo und wie profane Musik sich von sakraler Musik unterscheidet. Es gab Zeiten, da war von der Entartung in der Musik die Rede. Man streitet zwischendurch immer wieder darüber, welche Instrumente geeignet sind und welche nicht. Der Jazz beispielsweise wurde eine Zeitlang von der Liturgie ausgeschlossen, von Rock- und Popmusik ganz zu schweigen. Solche Auseinandersetzungen sind ein Dauerbrenner, denn die Frage in der Jetztzeit ist, ob Rap oder Techno tragbar sind. Erfahrungsgemäß wird sich diese Frage mit der Zeit selbst beantworten. Jeder Musikstil, und somit auch die Kirchenmusik, ist Ausdruck ihrer Zeit und zeugt von der Lebendigkeit des Menschen in Bezug auf die Welt und den Glauben. Sie wird sich jeweils in ihrem Anspruch behaupten.

So haben nun auch moderne Kirchenlieder Einzug gehalten in den Gottesdienst. Viele bieten den altbekannten Liedern erfolgreich die Stirn. Selbst der Gospelsong ist salonfähig geworden. Die alten Kirchenväter wären vom Glauben abgefallen, hätten sie einen Blick in das kirchenmusikalische Geschehen unserer Tage werfen können.

Hannelore Dommer

Vom Wesen der Musik

Wer aber meint, dass es im Wesen der Musik läge, nur Freude zu bereiten, der irrt, denn sie hat auch noch einen anderen Anspruch und einen anderen Auftrag. So hat Kirche in ihrer 2000-jährigen Geschichte Vokal- und Instrumentalmusik geschaffen, die von hohem Wert ist. Musik ist somit ein wichtiger Kulturträger.

Junge Menschen, die den Worten der Verkündigung bisher fremd gegenüber standen, können über Musik einen Zugang zum Glauben finden. Beispielhaft sind da die eingängigen Lieder der Taizé-Bewegung, die geradezu mit Begeisterung von den Jugendlichen angenommen werden.

Doch Musik führt nicht nur Jugendliche zusammen. Musik schafft Räume der Begegnung für alle gemeinsam Musizierenden, so auch für die Zuhörer. Mit vielen Menschen zusammen aus voller Kehle „Lobe den Herren“ zu singen, „O, du fröhliche“ zu Weihnachten, „Aus tiefer Not schrei ich zu dir“, wenn einem elend zumute ist, an einem schönen Sommertag „Geh aus, mein Herz, und suche Freud“ zu jubilieren, macht Gemeinschaft auf unsichtbare Weise lebendig. Schulter an Schulter mit dem Mitmenschen zu spüren, dass er ähnlich empfindet, das baut auf, das macht Mut, das stimmt milde.

Wer oder was ist da am Werk, wenn beim „Jauchzet, frohlocket“ von Bach oder beim „Halleluja“ von Händel die Gefühlswelt des Menschen mit so außergewöhnlicher Gewalt angerührt wird? Weht da spürbar der Heilige Geist? Zumindest werden „Saiten“ im Menschen angeschlagen, die aus dem Suchenden einen kurzen Augenblick lang den Überzeugten machen können. Wenn Musik unter die Haut geht, spürt man, was sie uns sagen will. Liefert man sich ihr hingebungsvoll aus, macht sie etwas mit einem. Musik braucht keine Worte. Musik spricht ihre eigene Sprache. Es ist die Sprache der Gefühle. Es ist unsere Seele, die auf Musik reagiert. So gesehen, ist es sehr wohl ratsam, darauf zu achten, von welcher Art Musik man sich anrühren lassen will.

Musik kann uns zum Lachen und zum Weinen bringen, zum Tanzen auffordern und zur Nachdenklichkeit hinführen. Musik beeinflusst sogar unseren Herzschlag. Sie ist der Schlüssel zu den heiligen Räumen unseres Ursprungs.

Hannelore Dommer

ANDREA SIMMROCK
Rechtsanwaltskanzlei

Fachanwältin für Arbeitsrecht
Erbrecht · Gesellschaftsrecht
Vertragsrecht

Hagener Straße 295 · 44229 Dortmund
Telefon: 02 31 - 725 16 50 · Telefax: 02 31 - 725 16 51
info@simmrock-recht.de · www.simmrock-recht.de

Der Förderverein Kirchenmusik

Der Förderverein Kirchenmusik gründete sich in der Philippusgemeinde im Jahre 2008.

Zahlreiche Projekte konnte der Verein durch Mitgliedsbeiträge und Spenden schon unterstützen: Bei Chorkonzerten werden Solisten gebraucht, die auf Honorare angewiesen sind. Dadurch hat der Förderverein der Gemeinde hochrangige Programme geboten.

Weitere Mittel gingen an ein Kindermusical oder die Nachwuchsausbildung im Posaunenchor. Ein Auftritt des Duos Colla Parte wurde gefördert und ein elektronisches Klavier angeschafft, das für kirchenmusikalische Zwecke in der Gemeinde bereit steht.

Der Verein hat zur Zeit 42 Mitglieder. Förderer wird man mit einem Jahresbeitrag von mindestens 20 €.

Die erste Vorsitzende Dagmar Schlund (792 42 79) und die zweite Vorsitzende Ute Schophaus (700 21 21) freuen sich über Ihr Interesse.

Michael Nitzke

Praxis am Rombergpark

Dirk Fiedler
Physiotherapeut/Osteopraktiker
Heilpraktiker Physiotherapie

Kühnstraße 7 · 44225 Dortmund
Telefon 0231 7903657
Mobil 0178 9730018
www.physiofiedler.info
info@physiofiedler.info

Der Philippus-Kinderchor

Der Philippus-Kinderchor wurde 2005 als „Löttringhauser Kinderchor“ von Christine Tinnefeld gegründet. Mit der Gemeindefusion im Jahr 2007 kam auch der neue Name, und der Chor ist seitdem der Kinderchor der ganzen Philippusgemeinde.

Das Repertoire des Chores reicht von modernen Kinderliedern über neue geistliche Lieder bis hin zu Kindermusicals. Regelmäßig tritt der Philippus-Kinderchor bei Konzerten, Gottesdiensten und verschiedenen Festen inner- und außerhalb der Gemeinde auf.

Wir suchen Verstärkung! Eingeladen sind alle Kinder von fünf bis zwölf Jahren, die Freude am Singen in Gemeinschaft haben. Man braucht keine Profistimme, um dabei zu sein, jeder ist willkommen!

Die Proben finden immer dienstags von 16.00 bis 16.55 Uhr (außerhalb der Schulferien) in der Christuskirche statt.

Christine Tinnefeld

Therapeutische Privatpraxis
Anna Eickhoff

Physiotherapeutin
Heilpraktikerin für Psychotherapie

- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Manuelle Lymphdrainage
- Massage
- Hausbesuche

Zickenbrink 29 • 44229 Dortmund
E-Mail: anna.eickhoff@gmx.de
Telefon 02 31 - 1 76 29 69
Termine nach telefonischer Vereinbarung
www.therapeutische-praxis-do.de

Posaunenchor

Im Posaunenchor spielen Bläser von 19 bis 79 Jahren auf Trompeten, Bass- und Tenorposaunen, einem Euphonium und einer Tuba. Das Blechbläser-Ensemble gründete sich 1976 in Kirchhörde und spielt heute unter dem Namen Philippus-Brass. Der Name steht auch für den Swing, den der Chor in sein Spiel einbringt. Burckhardt Tober leitet seit 1994 den Chor, der von Hans-Georg Deimann initiiert wurde. Gespielt wird bei Gottesdiensten und besonderen Gelegenheiten wie Gemeindefesten, Martinsumzügen oder bei den Andachten am Ewigkeitssonntag und im Advent. Höhepunkt des Posaunenjahres ist das Kurrendeblasen am Heiligabend. An verschiedenen Stellen werden Weihnachtslieder gespielt, die so manchen aus den Festvorbereitungen vor die Tür locken. Interessenten sind zu den Proben mittwochs ab 19.00 Uhr eingeladen.

Michael Nitzke

Philippus-Kantorei

In der Philippus-Kantorei singen 27 Damen, sechs Herren und zwei Hunde. Neue Sängerinnen oder Sänger müssen weder vorsingen noch Noten lesen. Chorleiter Thomas Meyer studiert so einfühlsam ein, dass jeder mitkommt. 2007 vereinigten sich die Kirchenchöre aus Kirchhörde und Löttringhausen, die es schon seit zirka 1945 gab. Bei Gottesdiensten und Konzerten werden traditionelle Stücke geboten. Bei Konfirmationen sind auch neuere Lieder dabei. Höhepunkt war der Live-Gottesdienst im Deutschlandfunk 2012. Für gute Laune bei Probenwochenenden (oft mit 4-Sterne-Buffet aus eigenen Reihen) sorgt nicht zuletzt Thomas Meyer. Er schätzt den sehr guten Laienchor, der bereit ist, in die Musik zu investieren und immer das Beste herauszuholen. Geprobt wird montags zwischen 19.30 und 21 Uhr im Gemeindehaus Kirchhörde.

Michael Nitzke

Ökumenischer Flötenkreis

Als die Flöte spielenden Kinder der Gemeinde Heilige Familie in Brünninghausen keine Zeit und Freude mehr am Musizieren hatten, übernahmen 1986 die Seniorinnen das Blockflötespielen. Anfangs waren es fünf Mitspielerinnen, heute sind es 18. Sie musizieren in Gottesdiensten und bei Feiern in den Seniorenheimen. Ihr jährliches Konzert im vollen Kirchsaal ist ein kirchenmusikalisches Highlight in Brünninghausen.

Die Damen des Flötenkreises empfinden sich als eine tolle Gemeinschaft, die Spaß haben will und trotzdem übt (jeden Donnerstag um 11.00 im Katholischen Pfarrheim Brünninghausen), damit es auch schön klingt.

„Flötespielen gibt Kraft“, sagen sie, „nicht nur weil Finger und Gehirn nicht einrosten und man viel Luft braucht.“

Helmut Gelück

Unsere Organisten

Britta von Domarus ist mit Musik aufgewachsen. Vom Großvater (Pfarrer und Organist) lernte sie das Orgelspiel, vom Vater (Organist) Blockflöte, und ihr Patenonkel lehrte sie Querflöte. Als D-Musikerin erhält sie nun von Kirchenmusikdirektor Ingomar Kury Unterricht, der mit dem C-Examen abschließt.

In Philippus fühlt sie sich gut aufgenommen und unterstützt, liebt die verschiedenen Einsatzorte und die gute Zusammenarbeit.

Sie schätzt besonders auch das Spielen bei Taufen oder Hochzeiten. Dabei ist ihr besonders herzlich in Erinnerung, dass einmal ein Hund die Trauringe überbracht hat.

Die gelernte Krankenschwester spielt auch die Orgel in Altenheimen in Lütgendortmund und im Klinikum Nord. Ihr Ehemann hält ihr dafür den Rücken frei, ihre Tochter studiert Physiotherapie und ihr Sohn wird Speditionskaufmann.

Michael Nitzke

R. Rosenbaum begann schon früh, das Klavier zu erkunden, und erhielt mit sechs Jahren Klavierunterricht. Mit 14 Jahren kam Orgelunterricht hinzu. 1991 erlangte sie das C-Examen in Kirchenmusik. In der Philippusgemeinde schätzt sie neben dem guten Verhältnis zu Pfarrern und Mitarbeitern die Vielseitigkeit der Orgeln sowie die Gelegenheiten gemeinsamen Musizierens mit Solisten, Band oder Chor. Außerhalb der Gemeinde ist sie als Keyboarderin in Bands u. als Solistenbegleitung bei Trauungen aktiv und befasst sich mit digitalen Tasteninstrumenten, deren Orchesterklänge sie für Livemusik und als Dienstleisterin für Musikstudios einsetzt. Außerhalb der Musik ist sie aufgrund ihres Studiums der Anglistik / Romanistik/Wirtschaftswissenschaft in der Erwachsenenbildung und als Übersetzerin tätig.

Michael Nitzke

Herbert Schiemann an der Orgel, das ist seit 20 Jahren in Brünninghausen eine Konstante. Er holt aus der bescheidenen Brünninghauser Orgel stets das Machbare heraus. Er liebt Choralstücke von Bach und Pachelbel, aber auch Modernes.

Herbert Schiemann ist auch ein begnadeter Pianist, der, wann immer ein Klavier in Reichweite ist, Klavierstücke aller Epochen und Stile einschließlich Jazz anstimmt. Er umrahmt zahlreiche Gemeinde-Veranstaltungen musikalisch und gibt mit seinem Klavierspiel den Taizé-Gottesdiensten den rechten Klang.

Nun wird Herbert Schiemann uns Ende April verlassen. Das ist ein großer Verlust für die Kirchenmusik in Brünninghausen. Er wird seinen Lebensmittelpunkt nach China verlegen.

Das Presbyterium gratuliert ihm zu seiner 20-jährigen Tätigkeit in unserer Gemeinde. Wir danken ihm außerordentlich für seinen zuverlässigen Organistendienst und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute und Gottes Segen auf seinen Wegen.

Jörg Drewenskus

„Just for fun“

Es begann im Oktober 1999 als Geburtstagsüberraschung zu „Pastor Dembskis Sechzigstem“:

Eine Gruppe von jungen Frauen aus der katholischen Gemeinde Heilige Familie fand sich zusammen, um mit einigen Liedern aus „Sister Act“ in Nonnengewändern aufzutreten. Der Organist der evangelischen Kirchengemeinde Brünninghausen, Herbert Schiemann, konnte als Begleitung gewonnen werden. Der Spaß am Singen hat bis heute angehalten. Aus den „katholischen Nonnen“ wurde die ökumenische Songgruppe „Just for fun“, bestehend aus 18 Frauen und dem „Mann am Klavier“. Mit Gospels, modernen Kirchenliedern oder alten Schlagern haben sie ein begeistertes Publikum bei Konfirmationen, Hochzeiten und Gemeindefesten, sie treten aber auch bei AWO-Sommerfesten und Weihnachtsfeiern auf. Für weitere Infos steht Michele Heine unter Telefon 71 28 89 zur Verfügung.

Helmut Gelück

GBG BESTATTUNGEN | BEERDIGUNGSINSTITUT BIEDERBECK

Für vertrauensvolle Fragen
sind wir der richtige Ansprechpartner

Wir beraten Sie einfühlsam, umfangreich und kompetent in unserer Filiale oder bei Ihnen zu Hause:

- Erledigung aller Formalitäten
- Bestattungen aller Art, z.B. naturnah
- individuelle Ausgestaltung der Trauerfeier
- Bestattungsvorsorge und finanzielle Absicherung

Qualitätszertifizierter Bestattungsdienstleister
EUROCERT
DIN EN ISO 9001
QMZ 02053

Tag & Nacht für Sie erreichbar

GBG BESTATTUNGEN
Ostwall 3 | 0231 / 549 08 10
www.gbgdortmund.de

BEERDIGUNGSINSTITUT BIEDERBECK
Pröbstingkamp 2 | 0231 / 549 08 40
www.beerdigungen-biederbeck.de

HAUS-BAU System GmbH

BERATUNG, PLANUNG, AUSFÜHRUNG UND ABWICKLUNG ALLER GEWERKE AM NEUBAU UND BEI SANIERUNGEN.

BEHINDERTENGERECHTES BAUEN IST UNSER DING.

Dortmund Hagener Str. 322

...mehr Info: 73 29 56

Oybele Feschthall Singers

Das Ensemble „Oybele Feschthall Singers“ wurde vor 30 Jahren an der Ruhr-Uni Bochum von Chorleiter Johannes Heller gegründet.

Es ist eine ungewöhnlich beständige Chorgeschichte in diesen Zeiten: Nicht nur der seltsame bayrische Name blieb, auch gibt es Sänger und Sängerinnen, die von Anfang an dabei sind. Das Ergebnis ist ein selten harmonischer Klang dieses kleinen, aber feinen Vokalensembles, dessen Stärke im schwierigen a-cappella-Gesang liegt.

Johannes Heller stammt aus Witten und ist seit 1969 musikalisch tätig. Er ist Lehrer an der Waldorfschule in Köln und wohnt in Bergheim. Die Oybeles singen fast alles, was ihnen vor das Stimmband kommt, von Madrigalen bis zu Jazz und Pop.

Gerne nehmen sie vor allem bei Jazzstücken die Unterstützung durch Uwe Schiemann aus Schwerte am Piano in Anspruch, mit dem sie in den letzten Jahren mehrfach aufgetreten sind.

Geprobt wird einmal pro Monat im Ruhrgebiet, häufig in Dortmund-Löttringhausen; neue Stimmen sind jederzeit herzlich willkommen, Infos unter www.oybele-singers.de.

Peter Mölders

LOOS®

SEIT ÜBER 40 JAHREN
Ihr Partner für
HEIZÖL UND WÄRME
sowie
CONTAINERDIENST
Container mit Klappe oder Deckel
von 3 bis 20 cbm.

Beratung und Verkauf:
Tel. 02 31 / 6 11 35
Planetenfeldstr. 109, 44379 Dortmund

Gospelchor Magnificats mit neuem Chorleiter

Der neue Chorleiter Paul Tunyogi Csapo ist mit einem gelungenen Chorwochenende im Oktober mit neuen Liedern, viel Freude und Motivation durchgestartet.

Dank der Vermittlung durch den Kantor Thomas Meyer, mit dem ihn eine jahrelange Freundschaft verbindet, trat er seine Stelle als Leiter unseres Gospelchores im September letzten Jahres an.

Paul Tunyogi Csapo freut sich auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit den Chormitgliedern und hofft, dass man seine Freude bei den Auftritten hören wird.

Aktuell besteht der Gospelchor der Magnificats aus 25 – 30 Sängerinnen und Sängern, doch weitere Mitsänger sind immer willkommen.

Notenkenntnisse sind nicht erforderlich, lediglich der Spaß am Singen und der Zusammenarbeit mit anderen Menschen sind Pflicht.

Die Proben finden jeweils donnerstags von 20 bis 22 Uhr im Gemeindehaus Löttringhausen statt.

Lea Hüsken

Oybeles im Konzert:
Sonntag, 10. Mai, 17 Uhr
Christuskirche Löttringhausen

Mein Name ist Paul Tunyogi Csapo

Ich möchte mich Ihnen als neuer Chorleiter des Gospelchors Magnificats der Philippusgemeinde vorstellen, der seine Tätigkeit seit September 2014 ausüben darf.

Das Leben ist schon seltsam, denn wer hätte gedacht, dass ein Chorleiterkurs, den ich 1988 neun Monate lang absolvierte, 28 Jahre später zur Anwendung kommt. Ich freue mich sehr, dass ich nun die Erfahrung machen darf, einen Chor zu leiten.

Dank der Vermittlung durch den Kantor Thomas Meyer, der hinreichend in der Gemeinde bekannt sein dürfte, ist der Kontakt mit dem Gospelchor entstanden. Er ist ein enger Freund und Berufskollege, den ich sein über zehn Jahren kenne und äußerst schätze. Darüber hinaus freue ich mich, als Musiker die Erfahrungen der unterschiedlichen Einflüsse im Bereich der Musik mit dem Chor teilen zu dürfen.

Ob im Musikstudium an der Robert-Schumann-Musikhochschule oder bei meiner langjährigen Tätigkeit im Bereich von Musicalproduktionen für die Stage Entertainment und Mehr! Entertainment, an den Stadttheatern Dortmund, Bielefeld, Oldenburg oder mit unterschiedlichen Ensembles, immer stand und steht die Zusammenarbeit mit Menschen für mich im Vordergrund.

Ich freue mich daher auf die Zusammenarbeit und bin dankbar dafür, das ich so herzlich vom Chor empfangen und aufgenommen worden bin.

Ich hoffe sehr, dass man dies in unseren Darbietungen auch hören wird.

Herzliche Grüße, Paul Tunyogi Csapo

Kinder- und Jugendkonzert

Zu unserem Frühlings-Kinder- und Jugendkonzert am 17. Mai laden wir alle, die sich an musizierenden Kindern und Jugendlichen erfreuen möchten, herzlich um 16 Uhr ins Gemeindehaus Löttringhausen ein.

Kommen Sie vorbei und erleben Sie einen gemütlichen Nachmittag voller musikalischer Überraschungen.

Saft, Kaffee und Tee, Waffeln und Kuchen gehören natürlich auch dazu.

Der Eintritt ist frei – um eine Spende für die Förderung der Kinder- und Jugendmusik bitten wir herzlichst.

Kinder und Jugendliche, die beim Konzert mit ihrem Instrument oder ihrer Stimme auftreten möchten, melden sich bitte bis zum 10. Mai bei: Claudia Heinrich, Telefon 73 65 53.

Claudia Heinrich

Zahnarztpraxis
Uwe Fischer

Wir sorgen für schöne und gesunde Zähne

Ganzheitliche Zahnmedizin

Prophylaxe

Zahnerhaltung

Lasertherapie

Implantologie

Parodontologie

Ästhetische Zahnheilkunde

Tel 122579

www.zahnarzt-fischer.de

Ruhrallee 95

Jugendgruppe ganz musikalisch

In der Jugendgruppe in Kirchhörde treffen sich Kinder im Alter von 6-12 Jahren immer donnerstags.

Gemeinsam wird nach den Jahreszeiten gebastelt, gefeiert, gekocht und gespielt.

Im Sommer werden auch oft Aktivitäten im Freien angeboten.

Zur Weihnachtszeit wird es sehr besinnlich, feierlicher Höhepunkt ist unsere jährliche Weihnachtsfeier, zu der fast immer alle Kinder mit großer Freude etwas musikalisch vorbereiten.

Einmal ist die Gruppe mit ein paar Musikstücken sogar bei der Weihnachtsfeier des Seniorenkreises aufgetreten. Die Kinder haben sich sehr gefreut, ihr Können vor der Gemeinde zu präsentieren, was mit einem großen Applaus gewürdigt wurde.

Britta Hohfeld und Silke Lenz

Im Sommer sind wir drin!

Neues Gemeindehaus in Kirchhörde vor der Vollendung

Als Einzugstermin habe ich auf Nachfragen immer „Sommer 2015“ genannt. Wie es zur Zeit aussieht, wird sich dies auch so bewahrheiten. Der Bau ist im Zeitplan und bleibt darin hoffentlich bis zur Vollendung. Einen genauen Eröffnungstermin geben wir über die Presse und über das Internet bekannt.

Alle Kreise, die bisher in Kirchhörde stattfanden, werden dann im neuen Gemeindehaus eine neue und zentrale Heimstatt haben. Herzlichen Dank an alle, die das ermöglicht haben.

Michael Nitzke

Petra Krause-Özkan
Rechtsanwältin ▪ Notarin

Tätigkeitsschwerpunkte:
- Immobilienrecht
- Familienrecht
- Erbrecht
- Forderungsmanagement

Auf Wunsch komme ich zur Beratung auch gerne zu Ihnen.

Hagener Str. 250
44229 Dortmund

0231 - 73 77 15
www.notarin.eu

Dreifach unterwegs

Familienfreizeit

Vom 3. bis 10. Oktober geht es dieses Jahr wieder ins Seeferienheim auf Juist. Vor allem Familien mit Kindern im Grundschulalter sind angesprochen, aber auch andere Interessierte können gern mitfahren. Ein buntes Programm mit Spielen, Wattwanderung, Schiffsfahrt usw. ist sicher; jeder kann aber auch gern mal ganz Eigenes unternehmen. Bei einem Vortreffen im September werden wir erste Details besprechen. Die genauen Preise standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest, sind aber ab Mitte April sicher im Gemeindebüro oder bei mir erfragbar. Meine Frau und ich freuen uns wieder auf eine schöne Woche mit netten Leuten in der Nordseeluft. Informationen zum Haus unter http://seeferienheim-juist.de/?id=duenenhaus.

Väter-Kind-Fahrt

Haus Nordhelle in Meinerzhagen ist renoviert! Endlich können wir mit der Väter-Kind-Fahrt also wieder dorthin fahren. Am Wochenende 18. bis 20. September werden wir dort erwartet! Alle Väter mit Kindern vom Kindergartenalter bis hin zum Konfirmanden/zur Konfirmandin sind eingeladen mitzukommen und ein abwechslungsreiches Wochenende zu erleben. Nähere Informationen zum Haus unter www.haus-nordhelle.de. Wir bieten die Fahrt zu folgenden Preisen an: Väter 110,–€, 1. Kind 39,–€, 2. Kind 19,–€, ab 3. Kind frei.

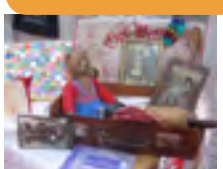
Ponyhofwochenende

Im hoffentlich „Goldenen Oktober“, vom 23. bis 25. Oktober, können wir wieder – zusätzlich zu den Clever-Fahrten – ein Ponyhof-Wochenende für Kinder ab sechs Jahren anbieten. Erfahrene ehrenamtliche Mitarbeiterinnen, die (nicht nur) für das leibliche Wohl sorgen, Pfr. Schneider und die Reitpädagogen vor Ort in Werl-Hilbeck garantieren erlebnisreiche Tage. Unter www.ponyhof-hilbeck.de kam man sich die Tiere schon einmal anschauen. Kosten: 94,–€.

Anmeldungen für alle drei Freizeiten sind möglich ab 14. April ab 10 Uhr im Gemeindebüro Kirchhörde. Dort gibt es auch nähere Informationen zu allen Fahrten und Auskunft über Zuschussmöglichkeiten. Gern können Sie sich für weitere Auskünfte auch an mich wenden.

Karsten Schneider

Wir bieten Ihnen kostenlose Demenz- und Pflegeberatung. Termine nach Vereinbarung.



ZeitGut –
Die Agentur für Senioren
- **anerkannt nach § 45b SGB XI**
- Abrechnung mit Krankenkasse möglich

Gesundheits-Service
- Demenz- und Pflegeberatung
- Individuelle Demenzbetreuung
- Arzt- und Krankenhausbegleitung
- Verhinderungspflege

ZeitGut
... zu leben

Alltagsbegleitung
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Besuchs- und Begleitdienste
- Soziale Betreuung
- Hilfe bei Anträgen und Unterlagen

Wir sind telefonisch erreichbar:
Mo. bis Fr. von 10.00 bis 18.00 Uhr
Persönliche Beratung und Hausbesuche nach Vereinbarung

Jagdhausstr. 1a (im Gebäude der Fleming-Apotheke) • 44225 Dortmund-Hombruch
Tel. **0231-2 22 51 35** • Handy: **0177-50 16 418** • E-Mail: info@zeitgut-dortmund.de • www.zeitgut-dortmund.de

Philippus direkt: Monika Suchhardt

Im Rahmen unserer neuen Serie zu den hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern kommt in dieser Ausgabe des Philippusbriefs Monika Suchhardt zu Wort. Frau Suchhardt arbeitet als dienstälteste Sekretärin im Gemeindebüro Brünninghausen.

Wann und wie begann Ihr Weg in die Philippus-Gemeinde?

Den Weg in die damalige Gemeinde Brünninghausen habe ich damals über meine Vorgängerin Frau Weiland gefunden. Wir waren gut befreundet und als Frau Weiland eine andere Tätigkeit gefunden hatte, schlug sie mich als geeignete Nachfolgerin vor. Meine Tochter war damals im Kindergarten und damit ließ sich die Arbeit im Gemeindebüro mit drei Stunden täglich gut vereinbaren. So begann ich im November 1985 in der Gemeinde Brünninghausen als Gemeindesekretärin zu arbeiten. Damals hatte die Gemeinde Brünninghausen noch zwei Pfarrstellen, die die Pfarrer Klant und Peters inne hatten. In der ganzen Zeit habe ich einige Pfarrer kommen und gehen sehen, Pfarrerinnen und Pfarrer kennen gelernt, darunter auch Pfarrer Nitzke, der 1988 als Vikar in Brünninghausen begonnen hat.

Was ist Ihre Aufgabe in der Philippus-Gemeinde?

In meiner fast dreißigjährigen Zeit in der Gemeinde hat sich vieles verändert. Vor der Vereinigung zur Philippus-Gemeinde habe ich mich um alle Angelegenheiten der Gemeinde Brünninghausen gekümmert, wie beispielsweise Kasse und Finanzen. Die allgemeine Büroarbeit im Gemeindebüro ist geblieben. Dabei handelt es sich um vielseitige Aufgaben mit Publikumsverkehr sowie allgemeine Büroarbeit. Dazu gehört auch die Vorbereitung der Listen für die Verteilung des Philippusbriefs. Ansonsten kümmere ich um die Öffentlichkeitsarbeit der gesamten Gemeinde und auch die Kirchenbuchführung gehört zu meinen Aufgaben, d.h. ich halte fest, welches Gemeindemitglied wann getauft, getraut oder bestattet wurde. Anfangs wurde das in große Bücher eingetragen, heute werden die Daten elektronisch erfasst und dann gebunden. Natürlich ist nicht nur für Ahnenforscher eine ordentliche Kirchenbuchführung wichtig.

Was macht Ihnen an Ihrer Arbeit besonders viel Spaß?

An meiner Arbeit in der Gemeinde macht mir vor allem das selbständige Arbeiten Spaß. Bei meinen vielfältigen Aufgaben ist stets für Abwechslung gesorgt. Dabei finde ich insbesondere den Kontakt zu den Gemeindemitgliedern sehr schön. Mittlerweile habe ich meine Arbeitszeit von 15 Stunden so verteilt, dass ich freitags frei habe. Das empfinde ich als sehr angenehm. Und als dienstälteste Sekretärin habe ich nur noch zwei Jahre bis zur Rente …

Was wünschen Sie sich für die Gemeinde und Ihre Arbeit?

Der Gemeinde wünsche ich einen festen Zusammenhalt und einen starken Gemeinschaftssinn. Die gesamte Arbeit hat sich gewandelt, die Verwaltungsaufgaben sind aus meiner Sicht gestiegen. Ich würde allen Beteiligten wünschen, dass trotz der Verdichtung der Arbeit immer genug Zeit für Gespräche mit Gemeindegliedern bleibt. Meine eigene Arbeit in der Gemeinde hat sich in der langen Zeit natürlich stark verändert. Ich habe viele strukturelle Veränderungen erlebt, trotzdem bin ich zufrieden mit meinen Tätigkeiten für die Philippus-Gemeinde.

Mit Frau Suchhardt sprach Katrin Schulz

… über den Glauben

Bibelabend

- 2. und 4. Donnerstag im Monat, 16.00 – 17.00
- Gemeindecafé Löttringhausen
- Wolfgang Knappmann 73 60 21

Bibelgesprächskreis

- 4. Montag im Monat, 17.15
- Gemeindehaus Kirchhörde
- Michael Nitzke 73 71 57

27. 4. Sacharja 3, 1 – 10
22. 6. Sacharja 6, 9 – 15

Bibelgesprächskreis

- 3. Mittwoch im Monat, 15.30
- Hermann-Keiner-Haus
- Ingrid Ströder 710 73 06

Bibelhauskreis

- 14-tägig
- in Privatwohnungen
- Birgit Höher 97 97 639

Bibelkreis

- 3. Montag im Monat, 19.30
- Gemeindezentrum Brünninghausen
- Bianca Monzel 77 89 32

Biblisches Abendbrot

- 2. Dienstag im Monat, 19.30 – 21.00
- Gemeindecafé Löttringhausen
- Karsten Schneider 979 76 32

Hauskreise

- Vierzehntägig bzw. vierwöchig / nach Vereinbarung
- in Privatwohnungen
- Margret Loefke 73 32 70

… für den Gottesdienst

3G-Gottesdienst-Team

- Nach Vereinbarung, 19.30
- Gemeindecafé Löttringhausen
- Karsten Schneider 979 76 32

Lektorenkreis Brünninghausen

- Nach Vereinbarung
- Gemeindezentrum Brünninghausen
- Bianca Monzel 77 89 32

Lektorenkreis Kirchhörde

- Nach Vereinbarung
- Karsten Schneider 979 76 32

Lektorenkreis Löttringhausen

- Nach Vereinbarung
- Gemeindecafé Löttringhausen
- Karsten Schneider 979 76 32

Team Kinderkirche

- Nach Vereinbarung
- Ilka Göke 792 50 39

… zu Besuch

Altenheim-Besuchsdienst

- Nach Vereinbarung
- Gemeindezentrum Brünninghausen
- Andreas Garpow 222 66 86

Die Schola

3G
Gott - Glaube - Gemeinschaft

Der 3G-Gottesdienst in Löttringhausen ist bekannt für seine innovative und kreative Gestaltung sowohl im inhaltlichen als auch im musikalischen Bereich. Die Schola hat sich dafür dem neuen geistlichen Liedgut verschrieben: Sie sucht die Lieder für den 3G aus und unterstützt die Gemeinde beim Singen der neuen Lieder. Besonders in Vortragsliedern ist die Schola auch mehrstimmig zu hören. Wer gern mitsingen möchte, melde sich einfach bei

- Christine Tinnefeld 77 38 12

Wallernhausen

An alle Kinder von sieben bis zehn und ihre Eltern!

Vom 31. Juli bis 7. August gibt es wieder eine Bauernhoffreizeit in Nidda-Wallernhausen bei Wolfgang Koch. Sie kostet 230,– €. Kommt doch mit!

- Christine von Praun 727 33 51

Philippus-Adressen

Brünninghausen

Gemeindezentrum, Am Hombruchsfeld 77

Kirchhörde

Gemeindehaus, Peter-Hille-Straße 11
Patrokluskirche, Patroklusweg 19

Löttringhausen

Gemeindecafé, Kruckeler Straße 14
Gemeindehaus (mit Jugendkeller), Kruckeler Straße 16
Christuskirche, Kruckeler Straße 29

Philippus zu Gast

Haus Bittermark, Sichelstraße 22
Haus der Begegnung, Eichlinghofer Straße 3
Hermann-Keiner-Haus, Mergelteichstraße 47
Katholische St. Patrokli-Kirche und Gemeindehaus, Am Truxhof 9
Katholische Kirche und Pfarrheim Brünninghausen, Hagener Straße 21–27
Kirche am Markt und Südwest-Forum, Harkortstraße 55
Kirche Eichlinghofen, Eichlinghofer Straße 5

Besuchskreis Kirchhörde

🕘 3. Donnerstag im Monat, 9.15
☞ Sakristei der Patrokluskirche
Michael Nitzke 73 71 57

Geburtstagsbesuchskreis

🕘 Letzter Montag im Monat, 18.00
☞ Gemeindezentrum Brünninghausen
Andreas Garpow 222 66 86

Philippus besucht

🕘 Nach Vereinbarung
☞ Gemeindezentrum Brünninghausen
Andreas Garpow 222 66 86

Willkommen-Kreis

🕘 Nach Vereinbarung
☞ Gemeindecafé Löttringhausen
Karsten Schneider 979 76 32

… im Gespräch

Erzählcafé

🕘 2. Donnerstag im Monat, 15.00 – 16.30
☞ Gemeindezentrum Brünninghausen
Bianca Monzel 77 89 32

9. 4. Haben Familienfeste noch Tradition?
21. 5. Mit Musik geht alles besser
11. 6. Was blüht in unserem Garten?

Frauenhilfe Brünninghausen/ Hombruch-Ost

🕘 2. Mittwoch im Monat, 14.30
☞ Gemeindezentrum Brünninghausen
Maike Brodde 950 01 20
Brigitte Thielker 568 25 73

8. 4. „Langt's schon für ein Fernseh-Quiz?"
13. 5. Jahresfest
☞ Südwest-Forum Hombruch
10. 6. Ausflug ins Bibeldorf Rietberg

Frauenhilfe Kirchhörde-Nord

🕘 3. Mittwoch im Monat, 15.00
☞ Gemeindehaus Kirchhörde
Renate Mertins 73 02 24

15. 4. Vom Jordan zur Ruhr
6. 5. Ausflug zur Alten Synagoge Essen
20. 5. Antikes Spielzeug
17. 6. Liederdichterinnen im evangelischen Raum

Frauenhilfe Kirchhörde-Süd

🕘 1. Mittwoch im Monat, 15.00
☞ Sakristei der Patrokluskirche
Gerda Bergmann 73 71 09

1. 4. Gedanken zur Karwoche
6. 5. Ausflug zur Alten Synagoge Essen
3. 6. Thema offen

Frauenhilfe Löttringhausen

🕘 1. Donnerstag im Monat, 15.00 – 17.00
☞ Gemeindehaus Löttringhausen
Renate Oppertshäuser 73 40 37

16. 4. Dietrich Bonhoeffer, Theologe und Pfarrer
7. 5. Zinzendorf und seine Lieder
11. 6. Missionar Hery aus Brasilien

Frauenstammtisch
- 3. Mittwoch im Monat, 20.00
- Gaststätte Dimberger, Hohle Eiche 5

Frühstückstreffen älterer Menschen
- 3. Mittwoch im Monat, 9.30 – 11.00
- Gemeindezentrum Brünninghausen
- Bianca Monzel 77 89 32

Klön nach dem Gottesdienst
- Samstag vor dem 3. Sonntag im Monat
- Christuskirche Löttringhausen
- 3. Sonntag im Monat
- Gemeindezentrum Brünninghausen
- 3. Sonntag im Monat
- Patrokluskirche Kirchhörde

Kino in der Kirche
- 1. Dienstag im Monat, 19.00
- Gemeindezentrum Brünninghausen
- Bianca Monzel 77 89 32

Klön im Hochhaus
- 3. Montag im Monat, 15.00 – 17.00
- Langeloh 4, 44229 Dortmund, Gemeinschaftsraum (1. OG)
- Margret Loefke 73 32 70

Kontaktclub
- Samstags, 14.30
- Gemeindezentrum Brünninghausen
- Dorothee Schmidt 162 95 20

Literatur und Gespräch
- 2. Donnerstag im Monat, 15.00 – 17.00
- Langeloh 4, 44229 Dortmund, Gemeinschaftsraum (1. OG)
- Margret Loefke 73 32 70

Männerdienst Hombruch
- 2. Montag im Monat, 19.30
- Gemeindezentrum Brünninghausen
- Horst Dustmann 77 38 58

Männerkreis Kirchhörde
- 2. Mittwoch im Monat, 19.30
- Sakristei der Patrokluskirche
- Wolfram Schleifenbaum 73 77 79

8. 4. *15.30 Uhr* Abfahrt / Besichtigung des Schiffshebewerks Henrichenburg
6. 5. *15.00 Uhr* Abfahrt / Fahrt zur Stiftskirche Cappenberg
10. 6. Die Theologie von D. Bonhoeffer Kernstücke seiner Lehre

Väterstammtisch I
- 1. Mittwoch im Monat, gegen 21.00
- Gaststätte „Roter Hirsch“, Hagener Straße 199, 44229 Dortmund
- Michael Nitzke 73 71 57

Väterstammtisch II
- 2. Dienstag im Monat, ab 20.00
- Gaststätte „Roter Hirsch“, Hagener Straße 199, 44229 Dortmund
- Karsten Schneider 979 76 32

… für Senioren

Geburtstagscafé
- Nach Vereinbarung
- Gemeindehaus Löttringhausen
- Ingrid Dietzel 77 06 30
  Sabine Hollinderbäumer 77 17 83

Geburtstagsfeier für Senioren
- Nach Vereinbarung
- Gemeindezentrum Brünninghausen
- Carmen Wiegand 73 21 97

Seniorentreff
- 2. und 4. Mittwoch im Monat, 15.00
- Gemeindehaus Kirchhörde
- Brigitte Vehrigs-Cornehl 73 12 58

22. 4. Frühlingstexte und -lieder
13. 5. Kindermund
27. 5. mein Lieblingsgedicht
10. 6. Tauschbörse für Kochrezepte (bitte Lieblingsrezept mitbringen)
24. 6. Ausflug

… in Bewegung

Freiwillige CLevER-Cacher
- Freitags, ab 17.00, monatlich
- Gemeindezentrum Brünninghausen

Konzentration und Entspannung
- Gemeindezentrum Brünninghausen
- Dienstags, 18.00
- Mittwochs, 18.30
- Katharina Mackiol-Deleré 700 82 83
- Montags, 17.30
- Heidi Lassauer 71 63 81
- Mittwochs, 15.30
- Karin Wagner 77 95 77

Tanzkreis
- 2. und 4. Dienstag im Monat, 14.00
- Gemeindehaus Kirchhörde
- Ingrid Edling 73 58 18

Yoga
- Montags, 19.30 – 21.00
- Dienstags, 18.30 – 20.00
- Gemeindehaus Löttringhausen
- Heike Kock 023 02 / 898 19

… in der Öffentlichkeit

Redaktion Internet
- Nach Vereinbarung
- Michael Nitzke 73 71 57
- webmaster@philippusdo.de

Redaktion Philippusbrief
- Nach Vereinbarung
- Petra Hüsken 73 05 42
- philippusbrief@philippusdo.de

… Freunde und Werber

Förderverein Ev. CLevER-Jugend
- Nach Vereinbarung
- Thomas Kahl 961 34 00

Förderverein Christuskirche
- Nach Vereinbarung
- Markus Wessel 475 22 70

Förderverein Kindergarten Kirchhörde
- Nach Vereinbarung
- Inez Bertram 73 48 88

Förderverein Kirchenmusik
- Nach Vereinbarung
- Ute Schophaus 700 21 21

… mit Musik

Gospelchor „Magnificats“
- Donnerstags, 20.00 – 22.00
- Gemeindehaus Löttringhausen
- Paul Tunyogi Csapo 83 81 50

Musikalische Früherziehung
- Mittwochs (außer Schulferien), 15.55 – 16.55
- Christuskirche Löttringhausen
- Christine Tinnefeld 77 38 12

Ökumenische Flötengruppe
- Donnerstags, 11.00
- Kath. Pfarrheim Brünninghausen
- Helga Boy 77 82 98

Ökumenische Songgruppe „Just for fun“
- Mittwochs vierzehntägig, 19.30
- Kath. Pfarrheim Brünninghausen
- Michele Heine 71 28 89

Philippus-Kinderchor
- Dienstags (außer Schulferien), 16.00 – 17.00
- Christuskirche Löttringhausen
- Christine Tinnefeld 77 38 12

Philippus-Kantorei
- Montags, 19.30 – 21.00
- Gemeindehaus Kirchhörde
- Thomas Meyer 941 94 86

Posaunenchor
- Anfänger, Mittwochs, 19.00
- Fortgeschrittene, Mittwochs, 19.45
- Gemeindehaus Kirchhörde
- Burkhard Tober 804 02 44
- www.philippus-brass.de

Young Spirit
- Jugendchor der Gemeinde Dortmund-Südwest (ab 12 Jahre)
- Mittwochs, 18.00 – 19.30
- Kirche Eichlinghofen
- Christoph Hamburger 01 77 / 547 72 31

… ganz kreativ

Creativkreis
- Letzter Montag im Monat, 19.00
- Gemeindezentrum Brünninghausen
- Maike Brodde 950 01 20

Malkurs
- Montags, 9.30 – 11.45
- Gemeindezentrum Brünninghausen
- Heinrich Deleré 700 82 82

Kreativgruppe

- Freitags, 10.00 – 12.00 Uhr
- Gemeindehaus Löttringhausen
- Silke Lenz 73 13 88

… für Kleinkinder

Mobilé-Babygruppe der Ev. Familienbildung

- Donnerstags, 9.30 – 11.45
- Gemeindezentrum Brünninghausen
- Ev. Bildungswerk 8494 – 404

Spielkreis „Spatzennest“

- Montags, Mittwochs, Freitags, 9.00 – 12.00
- Gemeindehaus Kirchhörde
- Britta Hohfeld 59 29 95

Spielkreis „Huppdiwupp“

- Dienstags, mittwochs, donnerstags, 9.00 – 12.00
- Gemeindehaus Löttringhausen
- Ursula Hölper 71 54 95

… für Kinder

- CLevER-Jugendbüro 790 36 55

Kindergruppe (6 – 12 Jahre)

- Donnerstags, 16.30 – 18.00
- Gemeindehaus Kirchhörde

Kinderprojekte (6 – 10 Jahre)

- Freitags, 16.00 – 17.30
- Gemeindezentrum Brünninghausen

… für Jugendliche

- CLevER-Jugendbüro 790 36 55

Freiwillige CLevER-Cacher

- Freitags, ab 17.00, monatlich
- Gemeindezentrum Brünninghausen

Killerkiwis (Mädchen 9 – 12 Jahre)

- Dienstags vierzehntägig, 17.00 – 19.00
- Gemeindezentrum Brünninghausen

Medienwerkstatt/Tonstudio (ab 14 Jahre)

- Nach Vereinbarung
- Gemeindezentrum Brünninghausen

… CLevER in Eichlinghofen

- CLevER-Jugendbüro 790 36 55

CLevER-Jugendtreff (ab 12 J.)

- Dienstags, 15.30 – 18.30
- Haus der Begegnung Eichlinghofen

Together – to gather (ab 11 J.)

- Freitags, 18.00 – 21.00
- Haus der Begegnung Eichlinghofen

Abnel Nandu sagt „Danke“

Kirche mit und für Kinder – unter diesem Motto steht der Kindergottesdienst der Philippusgemeinde, traditionell in Löttringhausen im Rahmen des 3G-Gottesdienstes und seit mittlerweile über drei Jahren immer am zweiten und vierten Sonntag im Monat in Kirchhörde (im Gemeindehaus Kirchhörde). Die Kollekte in Löttringhausen war schon immer dem Patenkind der Gemeinde gewidmet. Diese Idee wurde in Kirchhörde gerne aufgegriffen, und so geht auch die Kollekte des Kindergottesdienstes in Kirchhörde zu 100 % an Abnel Nandu, unser philippinisches Patenkind. In den nun gut drei Jahren sind in Kirchhörde insgesamt knapp 240,– € zusammengekommen. Hierfür danken wir – auch im Namen von Abnel Nandu – sehr herzlich.

Silke Lenz und Ilka Göke

Brünninghausen

FR	3. 4.	9.30	Karfreitag (Wein)	Monzel
SO	5. 4.	9.30	Ostersonntag (Saft) anschließend Frühstück	Garpow
SO	12. 4.	9.30	☞Hermann-Keiner-Haus (Saft)	Garpow
FR	17. 4.	17.00	Konfi-Kirche	Monzel
SO	19. 4.	9.30	Gottesdienst mit Klön	Garpow
SO	26. 4.	10.00	Konfirmation	Monzel
SO	3. 5.	9.30	Gottesdienst (Wein)	Garpow
SO	10. 5.	9.30	☞Hermann-Keiner-Haus	Monzel
DO	14. 5.	11.00	Christi Himmelfahrt ☞Rombergpark	Wieschhoff/ Schlüter
SO	17. 5.	9.30	Gottesdienst mit Klön	Garpow
SO	24. 5.	11.00	Goldkonfirmation	Monzel
SO	31. 5.	9.30	Gottesdienst	Schneider
SO	7. 6.	9.30	Gottesdienst (Saft)	Garpow
FR	12. 6.	16.00	Krabbelgottesdienst	Monzel
SO	14. 6.	9.30	☞Hermann-Keiner-Haus (Saft)	Garpow
SO	21. 6.	9.30	Gottesdienst mit Klön	Monzel
DI	23. 6.	18.30	Ökum. Sommerabend mit Reisesegen ☞ Rombergpark	Monzel/Elmer
	28. 6.		*kein Gottesdienst (Sommerferien)*	

Kirchhörde

DO	2. 4.	19.00	Gründonnerstag (Wein)	Nitzke
FR	3. 4.	11.00	Karfreitag (Wein)	Schneider
SO	5. 4.	7.30	Ostersonntag ☞Friedhofskapelle, anschl. Frühstück	Nitzke
		11.00	Ostersonntag	Nitzke
SO	12. 4.	11.00	Gottesdienst	Monzel
SA	18. 4.	14.00	Konfirmation	Nitzke/Böhmert
SO	19. 4.	11.00	Konfirmation	Nitzke/Böhmert
SO	26. 4.	11.00	Konfirmation	Schneider
SO	3. 5.	11.00	Gottesdienst	Nitzke
MI	6. 5.	7.30	ökum. Frühschicht	Stiemer
SO	10. 5.	11.00	Gottesdienst	Monzel
SO	17. 5.	11.00	Familien-Gottesd. mit Klön	Nitzke
SO	24. 5.	11.00	Pfingstsonntag (Saft)	Schneider
MO	25. 5.	11.00	ökum. Pfingstmontag	Schneider/Elmer
FR	29. 5.	16.00	Krabbelgottesdienst ☞Gemeindehaus Kirchhörde	Nitzke
SO	31. 5.	11.00	Gottesdienst	Nitzke
MI	3. 6.	7.30	Frühschicht	Schneider
SO	7. 6.	11.00	Gottesdienst	Garpow
SO	14. 6.	11.00	Gottesdienst	Garpow
FR	19. 6.	17.00	Konfi-Kirche	Nitzke
		18.00	Abendandacht ☞Haus Bittermark	Schneider
SO	21. 6.	11.00	Familien-Gottesd. mit Klön	Nitzke
SO	28. 6.	11.00	Gottesdienst (Wein)	Monzel

=Abendmahl

Löttringhausen

MI	1.4.	19.00	Passionsandacht	Schneider
FR	3.4.	9.30	Karfreitag (Wein)	Schneider
SO	5.4.	9.30	Osterfrühstück vor dem	
		11.00	3G-Ostergottesdienst „Hoffnungsleuchten“	Schneider/Team
MO	6.4.	11.00	Ostermontag	Monzel
SO	12.4.	9.30	Gottesdienst (Wein)	Monzel
SA	18.4.	14.00	Konfirmation	Schneider
SO	19.4.	11.00	Konfirmation	Schneider
SA	25.4.	14.00	Konfirmation	Schneider
SO	3.5.	11.00	Gottesdienst	Garpow
FR	8.5.	19.00	Jugendgottesdienst „More than words“	CLEVER
SO	10.5.	11.00	Gottesdienst (Saft)	Schneider
SO	17.5.	11.00	Gottesdienst	Garpow
SO	24.5.	11.00	Pfingstsonntag (Saft)	Papajewski
DO	28.5.	17.00	Konfi-Kirche	Schneider
SO	31.5.	11.00	Gottesdienst	Schneider
SO	7.6.	11.00	3G-Gottesdienst „damit wir klug werden“	Monzel/Team
SO	14.6.	11.00	Gottesdienst (Wein)	Schneider
SO	21.6.	11.00	Gottesdienst	Monzel
SA	27.6.	18.00	Feierabendgd. mit Klön	Monzel

Seniorenheime

Wohnstift Augustinum

☞ Kirchhörder Straße 101, 44229 Dortmund

FR	3.4.	10.00	Karfreitag	Koch
SA	4.4.	18.30	Osternachtsfeier	Koch
MO	6.4.	10.00	Ostermontag	Koch
SO	12.4.	10.00	Gottesdienst	Koch
SO	26.4.	10.00	Gottesdienst	Koch
SO	10.5.	10.00	Gottesdienst	Koch
SA	23.5.	18.00	Pfingstgottesdienst mit Posaunen am Teich	Koch
SO	31.5.	10.00	Gottesdienst	Koch
MO	15.6.	10.00	Ökum. Festgottesdienst	Elmer/Koch
SO	28.6.	10.00	Gottesdienst	Koch

Weiße Taube

☞ Weiße Taube 54, 44229 Dortmund

FR	10.4.	10.30	Gottesdienst	Monzel
FR	24.4.	10.30	Gottesdienst (Saft)	Monzel
FR	8.5.	10.30	Gottesdienst	Monzel
FR	22.5.	10.30	Gottesdienst (Saft)	Monzel
FR	12.6.	10.30	Gottesdienst	Monzel
FR	26.6.	10.30	Gottesdienst (Saft)	Monzel

Minna-Sattler-Zentrum

☞ Mergelteichstraße 10, 44225 Dortmund

MO	13.4.	16.00	Heinrich-Böll-Haus	Garpow
MO	20.4.	15.30	Speisesaal	Garpow
MO	4.5.	16.00	Heinrich-Böll-Haus	Garpow
MO	18.5.	15.30	Speisesaal	Garpow
MO	8.6.	16.00	Heinrich-Böll-Haus	Garpow
MO	15.6.	15.30	Speisesaal	Garpow

Erna-David-Zentrum

☞ Mergelteichstraße 27, 44225 Dortmund, Wohnbereich 4

MI	8.4.	16.00	Gottesdienst (Saft)	Garpow
MI	13.5.	16.00	Gottesdienst	Garpow
MI	10.6.	16.00	Gottesdienst (Saft)	Garpow

Frühschichten

In der Regel ☞ Patrokluskirche Kirchhörde

MI	6.5.	7.30	ökum. Frühschicht	Stiemer
MI	3.6.	7.30	Frühschicht	Schneider

Gott - Glaube - Gemeinschaft

3G-Gottesdienste

Gott – Glaube – Gemeinschaft ✺ der besondere Gottesdienst
In der Regel 1. Sonntag im Monat 11.00 Uhr
mit anschließendem Family-Lunch
☞ Christuskirche Löttringhausen

SO	5.4.	9.30	Osterfrühstück vor dem	
		11.00	3G-Ostergottesdienst „Hoffnungsleuchten“	Schneider/Team
SO	7.6.	11.00	3G-Gottesdienst „damit wir klug werden“	Monzel/Team

Familien-Gottesdienste

☞ Patrokluskirche Kirchhörde, mit Klön

SO	17.5.	11.00	Familien-Gottesdienst	Nitzke
SO	21.6.	11.00	Familien-Gottesdienst	Nitzke

Krabbelgottesdienste

von 0 – 4 Jahren, mit Kaffeetrinken

FR	29.5.	16.00	Krabbelgottesdienst ☞ Gemeindehaus Kirchhörde	Nitzke
FR	12.6.	16.00	Krabbelgottesdienst ☞ Gemeindezentrum Brünninghausen	Monzel

Konfi-Kirche & Jugendkirche

FR	17.4.	17.00	Konfi-Kirche ☞ Gemeindezentrum Brünninghausen	Monzel
SA	18.4.	14.00	Konfirmationen	
SO	19.4.	11.00	Konfirmationen ☞ Patrokluskirche Kirchhörde mit Posaunenchor ☞ Christuskirche Löttringhausen mit Philippuskantorei	
SA	25.4.	14.00	Konfirmation ☞ Christuskirche Löttringhausen mit Gospelchor Magnificats	Schneider
SO	26.4.	11.00	Konfirmationen ☞ Gemeindezentrum Brünninghausen mit „Just for Fun“ ☞ Patrokluskirche Kirchhörde mit Gospelchor Magnificats	
FR	8.5.	19.00	Jugendgottesdienst CLEVER „More than words“ ☞ Christuskirche Löttringhausen	
DO	28.5.	17.00	Konfi-Kirche ☞ Christuskirche Löttringhausen	Schneider
FR	19.6.	17.00	Konfi-Kirche ☞ Patrokluskirche Kirchhörde	Nitzke

Kindergottesdienste

In der Regel ☞ Gemeindehaus Kirchhörde

SO	5.4.	11.00	Kindergottesdienst im 3G ☞ Christuskirche Löttringhausen
SO	26.4.	11.00	Kindergottesdienst
SO	10.5.	11.00	Kindergottesdienst
SO	7.6.	11.00	Kindergottesdienst im 3G ☞ Christuskirche Löttringhausen
SO	14.6.	11.00	Kindergottesdienst

✺ = Abendmahl

Passions- und Ostergottesdienste 2015

Kirchhörde

☞ Patrokluskirche, Patroklusweg 19

DO	2. 4. 19.00	Gründonnerstag mit Abendmahl (Wein)	Nitzke
FR	3. 4. 11.00	Karfreitag mit Kantorei und Abendmahl (Wein)	Schneider
SO	5. 4. 7.30	Ostersonntag ☞ Friedhofskapelle anschließend Frühstück in der Sakristei	Nitzke
SO	5. 4. 11.00	Ostersonntag	Nitzke

Brünninghausen

☞ Gemeindezentrum, Am Hombruchsfeld 77

FR	3. 4. 9.30	Karfreitag mit Abendmahl (Wein)	Monzel
SO	5. 4. 9.30	Ostersonntag (Saft) mit Abendmahl (Saft) anschließend Frühstück	Garpow

Löttringhausen

☞ Christuskirche, Kruckeler Straße 29

MO	30. 3. 19.00	Passionsandacht mit Kantorei	Papajewski
DI	31. 3. 19.00	Passionsandacht	Monzel
MI	1. 4. 19.00	Passionsandacht	Schneider
FR	3. 4. 9.30	Karfreitag mit Abendmahl (Wein)	Schneider
SO	5. 4. 9.30	Osterfrühstück vor dem 3G-Gottesdienst ☞ Gemeindehaus Löttringhausen	
SO	5. 4. 11.00	3G-Ostergottesdienst „Hoffnungsleuchten“	Schneider / Team
MO	6. 4. 11.00	Ostermontag mit Kantorei	Monzel

Freud und Leid

getraut

Datenschutz

getauft

Datenschutz

bestattet

Datenschutz

Datenschutz

Goldkonfirmation in Brünninghausen

Am Pfingstsonntag, 24. Mai wird im Bezirk Brünninghausen die Goldene Konfirmation gefeiert. Die Feier startet mit einem Gottesdienst um 11 Uhr. Eingeladen sind alle Jubilare, die 1964 und 1965 in Brünnighausen konfirmiert wurden oder ein höheres rundes Konfirmationsjubiläum feiern können.

Anmeldungen und Informationen nimmt das Gemeindebüro (71 31 60) entgegen.

Monika Suchhardt

Osterfeuer in Großholthausen

Am Karsamstag, 4. April, wird – nach einer kurzen liturgischen Eröffnung mit dem Posaunenchor und Pfr. Schneider um 18 Uhr – das Osterfeuer entfacht.

Ort wird – wie schon im letzten Jahr – der Bauernhof Oehmchen, Großholthauser Straße 120, sein. Dort werden wir uns gemeinsam mit den anderen Veranstaltern – der Reitergemeinschaft vom Bauernhof, der CDU-Ortsunion und der Freiwilligen Feuerwehr Löttringhausen – auf den Ostersonntagmorgen einstimmen.

Wie gewohnt wird es das Stockbrotgrillen für die Kinder, Bratwurst und Getränke geben. Herzliche Einladung an alle Gemeindeglieder!

Karsten Schneider

Die Gärtnerei in DO-Wellinghofen

Blumen-Fachgeschäft

Friedhofs-Gärtnerei

NEUHOFF

Telefon
0231 / 46 78 40
Fax
0231 / 46 53 82

44265 Dortmund · Auf den Porten 12

Unsere Friedhofsgärtnerei in DO-Kirchhörde

Heinz Neuhoff GMBH

Garten- und Landschaftsbau Friedhofsgärtnerei

Am Ossenbrink 63
44227 Dortmund

Telefon: 0231 73 39 29
0163 230 95 35

Geschäftsführer: Heinrich Neuhoff
Registergericht Dortmund HRB 12599

Konfirmationen 2015

Samstag, 18. April, 14 Uhr
Patrokluskirche Kirchhörde
(Pfr. Nitzke, Pfr. Böhmert):
Datenschutz

Samstag, 18. April, 14 Uhr
Christuskirche
Löttringhausen
(Pfr. Schneider):
Datenschutz

Sonntag, 19. April, 11 Uhr
Patrokluskirche Kirchhörde
(Pfr. Nitzke, Pfr. Böhmert):
Datensc
hutz

Datenschutz

Sonntag, 19. April, 11 Uhr
Christuskirche
Löttringhausen
(Pfr. Schneider):
Datenschutz

Samstag, 25. April, 14 Uhr
Christuskirche
Löttringhausen
(Pfr. Schneider):
Datenschutz

- Beratungen
- Steuererklärungen
- Jahresabschlüsse
- Finanzbuchführungen
- Lohnbuchführungen
- Existenzgründungen

Corinna Petermeier
Steuerberaterin

Dahmsfeldstrasse 16
44229 Dortmund
Telefon: 0231- 5581484

www.petermeier-steuerberatung.de

Termin nach Vereinbarung

Klavier, Keyboard, Blockflöte, Musik-
theorie. Andere Instrumente auf Anfrage.

Musikschule Kersting
Hagener Str. 364 · 44229 Dortmund
Tel. 0231 733235 · eltje.kersting@web.de

Sonntag, 26. April, 10 Uhr
Gemeindezentrum
Brünninghausen
(Pfrin. Monzel):
Datenschutz

Sonntag, 26. April, 11 Uhr
Patrokluskirche Kirchhörde
(Pfr. Schneider):
Datenschutz

Miteinander am Ende des Weges!

Bestattungen Bommert

Ihr Qualitätsbestatter im Dortmunder Süden

DIN EN ISO 9001:2008

24 Stunden 0231 - 73 23 27

- Bestattungen aller Art
- Bestattungsvorsorge
- Eigener Abschiedsraum & Trauerhalle
- Senioren-Services
- Bestattungsfinanzierung ohne Zinsen

Begleiten, trösten, helfen.

Kirchhörder Straße 78 — 44229 Dortmund-Lücklemberg
Preinstraße 88 — 44265 Dortmund-Wellinghofen
Am Gemeindehaus 3 — 44225 Dortmund-Hombruch
Märkische Straße 187 — 44141 Dortmund-Innenstadt

www.bommert-bestattungen.de
info@bommert-bestattungen.de

Rechtsanwalt
Andreas Möhring

Mitglied im Deutschen Anwalt Verein (DAV) und Anwalt- und Notarverein Dortmund e.V.
Mitglied Arbeitsgemeinschaft der Verkehrsrechtsanwälte im DAV
Mitglied der Rechtsanwaltskammer Hamm

Am Flinsbach 4
44229 Dortmund
Telefon: 9 41 72 52
Telefax: 97 10 05 28
Mobil: 0172 / 588 62 49
E-Mail: info@ra-moehring.de
Internet: www.ra-moehring.de

Miet- und Pachtrecht
Nachbarrecht
Straf- und Strafverfahrensrecht
Verkehrsrecht
Vertragsrecht

Kreiger & Clausen

Seit 1858 Partner für Stahl- und Metallbau

- Fenster, Türen und Fassaden
- Edelstahl-Müllbox-Einhausungen
- Fassaden- und Sonnenschutz
- Wintergärten
- Feuer- und Rauchschutztüren
- Balkonanlagen
- Geländer
- Sichtschutzblenden
- Innen- und Außentreppen

Kreiger & Clausen Metallbau
Ringofenstr. 33-35, 44287 Dortmund
Telefon: 0231 736884
Mobil: 0170 4146884
Fax: 0231 733142
E-Mail: kreigerclausen@aol.com
Internet: www.kc-metallbau.de

Mädelskram

„Mädelskram", so nennt sich eine Gruppe von nähbegeisterten Mädchen, die sich seit November jeden Montag um 17.30 Uhr im Gemeindehaus in Kirchhörde trifft.

Die Mädchen im Alter ab etwa 11 Jahren erlernen hier den Umgang mit der Nähmaschine.

Schnitte werden übertragen, die Stoffe werden zugeschnitten und die richtigen Teile zusammengenäht. Sogar Motive sind schon appliziert worden.

Den Grundkurs im Auftrennen haben sie auch schon absolviert!

Zu ihren ersten Ergebnissen gehören: Kissenmonster, Weihnachtsmäuse, Loops und Handytaschen.

Die nächste Herausforderung wird das Einnähen von Reißverschlüssen sein.

Silke Lenz

KINO IN DER KIRCHE

Im Gemeindehaus Brünninghausen, Am Hombruchsfeld 77, läuft in der Regel am 1. Dienstag im Monat um 19.00 Uhr ein Film, der zum Nachdenken und zum Gespräch anregen soll. Für letzteres wird es in der „Guten Stube“ des Gemeindehauses in gemütlicher Atmosphäre Gelegenheit geben.

7. April Wie beim ersten Mal

Nach über 30 Ehejahren Ehe knistert es nicht mehr zwischen Kay und Arnold Soames. Um die Beziehung zu retten, bucht sie eine Paarberatung weit weg von zu Hause, er kommt nur unter Protest mit. Auf der Therapeutencouch sitzen die beiden anfänglich weit auseinander, während er mauert und sich weigert, Fragen zu beantworten, ist sie offen für Ratschläge und versucht sogar, Schwung in ihr Liebesleben zu bringen. Erst sehr langsam begreift der mürrische Mann, dass er etwas tun muss, um die Liebe zu retten. David Frankel inszeniert die Krise als lockere Komödie mit ernsten Untertönen. *USA 2012, 96 Min., FSK: ab 6*

5. Mai Monsieur Claude und seine Töchter

Monsieur Claude und seine Frau Marie sind ein zufriedenes Ehepaar in der französischen Provinz mit vier hübschen Töchtern. Am glücklichsten sind sie, wenn die Familientraditionen genau so bleiben, wie sie sind. Erst als sich drei ihrer Töchter mit einem Muslimen, einem Juden und einem Chinesen verheiraten, geraten sie unter Druck. In die französische Lebensart platzen unvermittelt andere Welten hinein und jedes gemütliche Familienfest gerät zum interkulturellen Minenfeld. Da ist die Ankündigung der jüngsten Tochter, einen – Gottseidank! – französischen Katholiken zu heiraten, Musik in ihren Ohren. Doch als sie ihrem vierten Schwiegersohn, dem schwarzen Charles, gegenüberstehen, reißt Claude und Marie der Geduldsfaden. Geschwächt durch Beschneidungsrituale, Hühnchen halal und koscheres Dim Sum ist ihr Toleranzvorrat restlos aufgebraucht. Aber auch Charles‘ Familie knirscht wegen dieser Partie mächtig mit den Zähnen. Die Eltern lassen sich auf ein Kennenlernen ein – weniger um bei den Hochzeitsvorbereitungen zu helfen, als sie zu sabotieren. Was folgt, ist ein Gemetzel der nationalen Ressentiments und kulturellen Vorurteile. Bis das familiäre Federnrupfen dem Brautpaar die Lust an der Hochzeit zu verderben droht … *Komödie, F 2010, 90 Min., FSK: ab 14*

Eine schöne Fassung ist nur der erste Schritt.

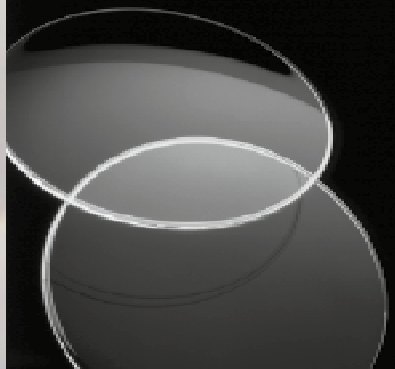
Mit den hochwertigen Brillengläsern von Rodenstock und unserer kompetenten Beratung können Sie sicher sein, das Beste für Ihre Augen zu tun.

Augenoptikermeister
Stefan Brand

OPTIK BRAND

Kirchhörder Berg 12
44229 Dortmund
Telefon 0231 / 79 24 207
Telefax 0231 / 79 24 208

Besuchen Sie uns unverbindlich, wir beraten Sie gerne.



Gemeinde unterwegs

Familienfreizeit in Butjadingen

Konfirmandenfreizeit Brünninghausen/Kirchhörde in Paderborn

Konfirmandenfreizeit
Kirchhörde/Löttringhausen
in Essen

Magnificats in Eversberg

Gemeinschaft durch Musik

Jeder kennt sie, jeder hört sie und jeder mag sie anders. Manch einer mag sie elektronisch und laut. Ein anderer eher rhythmisch und leise. Es gibt viele verschiedene Arten von Musik. Und doch haben jeder Song, jede Band und jeder Sänger etwas gemein: sie berühren uns Menschen.

Sie bringen uns an andere Orte oder in andere Zeiten. Zurück zu alten Freunden und Erinnerungen. Oder sie lassen uns von einer schönen Zukunft träumen. Man kann in der Musik versinken oder vollkommen in ihr aufgehen.

Auch in der Jugendarbeit merken wir immer wieder, wie fesselnd der Zauber der Musik auf Kinder und Jugendliche wirkt. Zum Beispiel, wenn die Kinder beim Stopptanzen angestrengt auf die Musik lauschen, um rechtzeitig in (fast) völliger Bewegungslosigkeit zu verharren. Wie Jugendliche aufschreien, wenn ein tolles Lied erklingt, oder wie sie aufstöhnen, weil ein anderes schon „voll alt“ ist.

Musik kann Menschen näher zusammenbringen, weil Musik befreit und die Stimmung auflockert. In unserem Jugendtreff „together“ am Freitagabend, um 18 Uhr in Eichlinghofen, hüpfen wir manchmal einfach völlig losgelöst durch die Gegend, ohne uns Gedanken darüber zu machen, wie wir dabei aussehen.

Auch bei dem Wii-Spiel „Just Dance“ können die Jugendlichen zur Musik tanzen. Wie wichtig der passende Song zum Tanz ist, haben wir Teamer besonders dann bemerkt, wenn die Liedauswahl nahezu zehn Minuten dauerte.

Bei dem Spiel „Sing Star“ hingegen kann gefühlvoll gesungen, rhythmisch geklatscht oder haltlos mitgegrölt werden.

Klar, all das erfordert Mut von den Kindern und Jugendlichen und die Musik hilft ihnen dabei, sich von der Angst vor dem Blamieren oder Versagen freizumachen und diesen Mut zu fassen.

Musik erleichtert die Jugendarbeit um ein Vielfaches, denn sie kitzelt das Beste aus den Kindern und Jugendlichen heraus. Ein großes Ziel der Jugendarbeit ist es, Kindern und Jugendlichen zu helfen, sich selbst zu finden, die Angst zu vergessen und mutig durchs Leben zu gehen. Neue Freundschaften aufzubauen und durch gemeinsame schöne Erfahrungen, wie das Tanzen und Singen, zu festigen. Solche Erfahrungen stärken den Zusammenhalt und sorgen für ein Gemeinschaftsgefühl. Eine Gemeinschaft, in der jeder so akzeptiert wird, wie er ist, wollen wir von CLevER jedem in unseren Gruppen und auf unseren Freizeiten bieten.

Melissa Schuster

www.cleverjugend.de
CLEVER
Evangelische Jugend Südwest @ Philippus

Junge Musik –Junge Kirche Open Air 2015

Seit dem letzten Jahr verfügen wir über eine mobile Bühne, die bei Festen und Veranstaltungen zum Einsatz kommt. Am Samstag, 29. August soll es wieder eine Open Air Veranstaltung geben, bei der sich junge Musiker einmal auf der Bühne einem größeren Publikum präsentieren können. Unter dem Titel ON STAGE können bis zu vier Bands, Gesangsgruppen und/oder andere Musiker auf unserer Bühne (vor dem Evangelischen Gemeindehaus in Barop) ihr Können der Öffentlichkeit präsentieren. Die Technik mit Bühne, Sound und Licht wird von uns gestellt.

Damit wollen wir hauptsächlich Bands unterstützen, die bisher noch eher unbekannt sind, die sich aber gerne durch einen größeren Auftritt mehr Bühnenerfahrung aneignen wollen. Bereits seit längerer Zeit unterhalten wir von der CLevER Jugendarbeit ein Tonstudio, in dem junge Musiker die Möglichkeit erhalten, kostengünstig und professionell eine Demo-CD aufzunehmen. Unser Jugendreferent Stefan Reddigau gibt gerne weitere Auskünfte.

Nähere Anfragen und Bewerbungen von Bands bitte per Mail mit einem kleinen Hörbeispiel als mp3-Datei an: onstage@cleverjugend.de

Das alles, und noch viel mehr ... – die Entdecker 2015

Kinderferienprogramm von CLevER? Schon einmal davon gehört? Wenn nicht, haben Sie und Ihre Kinder etwas verpasst! Denn die Entdecker veranstalten für Kinder im Alter von 6-12 Jahren in den letzten Sommerferienwochen eine Menge spannende Dinge. Vom 27. Juli bis 7. August veranstaltet CLevER das Sommerferienprogramm. Innerhalb von zwei Wochen an insgesamt sechs Tagen können bis zu 45 Kinder spannende Tagesausflüge in und um Dortmund erleben.

Ob wir dem Radiosender Do 91.2 einen Besuch abstatten, dem Geheimnis der Schokolade in Köln auf die Spur kommen, gemeinsam im Aquapark um die Wette planschen, im Ketteler Hof bei guter Laune klettern, hüpfen und schaukeln, im Planetarium Bochum auf Weltraum-Reise gehen, die Tierwelten des Bochumer Tierparks erforschen oder die Lichtkunst in Unna bestaunen, die Freude ist vorprogrammiert und es ist bestimmt für jeden etwas dabei!

Gemeinsam Spaß haben, sich zusammen auf Entdecker-Tour in Dortmund, Köln, Unna, Bochum, Oberhausen und Haltern am See begeben, das und noch viel mehr sind die Entdecker 2015!

Aufgrund der großen Nachfrage ist es sinnvoll, sich so schnell wie möglich anzumelden!

Kathrin Galkowski

Gemeinde feiert

Krippenspiel
Kirchhörde

Adventsbasar
Brünninghausen

Jahresempfang für Mitarbeiter

Jubel-Konfirmation

Kinder- und Jugendkonzert

Kirchenkabarett: Micki Wohlfahrt

patroklus-apotheke
apotheker dr. f. tenbieg

Hagener Straße 303
44229 Dortmund

Fon 0231 - 97 30 35-0
Fax 0231 - 97 30 35-22

Öffnungszeiten
Mo - Fr: 08.00 - 18.30 Uhr
Sa: 08.30 - 13.00 Uhr

info@patroklus-apotheke.de
www.patroklus-apotheke.de

Musik im Spatzennest

Seit mehreren Jahren besteht nun schon der Spielkreis Spatzennest in Kirchhörde.

Jedes Jahr kommen Kinder im Alter zwischen zwei und drei Jahren zur Vorbereitung auf ihre Kindergartenzeit zu mir. Es wird gespielt, gefrühstückt, gebastelt, gelesen, gemalt, geturnt und viel gelacht.

Die größte Freude aber bereitet den Kindern das Singen und Musizieren. Immer wieder werden fröhliche Lieder angestimmt. Dann greifen alle in die

Instrumentenkiste und haben großen Spaß daran, mit Rasseln, Schellen und selbst gebastelten Musikinstrumenten die Lieder zu begleiten. Es ist bemerkenswert, wie schnell die Kleinen die Liedtexte und Verse beherrschen.

Interessierte Eltern sind mit ihren Kindern herzlich zum Schnuppern eingeladen. Bis bald!

Britta Hohfeld

Da, wo man singt, da lass dich nieder ...

Singen verbinden viele von uns mit Gemütlichkeit, Gemeinsamkeit, Freude oder auch Traurigkeit.

Es gehört aber weitaus mehr zum Singen, als eine Melodie oder einen Text zu können.

Ganz neue Erfahrungen im Bereich Musik durften zwei Mitarbeiterinnen des ev. Kindergartens Kirchhörde in einer Langzeitfortbildung der Initiative ZukunftsMusiker machen.

Durch erfahrene Musikpädagogen lernten wir mit alten Melodien, z. B. „Summ, summ, summ“ oder „Bruder Jakob“, ganz neue Lieder zu erfinden, die nicht nur den Kindern Spaß brachten, sondern auch unserem großen Elternabend einen besonderen Schwung gaben. Über Bewegung und Sprechen kamen alle zum Singen und schließlich sogar zum Tanzen.

Wir beide, Frau Hanisch und ich, waren sehr dankbar, an dieser Fortbildung teilnehmen zu können, um auch weiter neue Ideen und Impulse in unsere Arbeit einfließen zu lassen. Durch die neue Art und Weise, Lieder zu lernen, erreichten wir bei den Kindern eine ganz besondere Körperwahrnehmung und ein fröhliches Miteinander.

Mit dem Abschluss im November 2014 darf sich unser Kindergarten nun „Singender Kindergarten“ nennen.

Cornelia Raatz

Fröhliches Spielen, Basteln und Singen im Spielkreis „Huppdiwupp“

Seit vielen Jahren leite ich nun den Spielkreis in Löttringhausen. Jedes Jahr ist es immer wieder spannend neue Familien mit ihren Kindern im Spielkreis kennenzulernen.

Besonders die Arbeit mit den Eltern ist für mich immer etwas Besonderes, da die Eltern die Arbeit des Spielkreises intensiv mit erleben und so auch ihr Kind in der Gruppe beobachten können. Der Spielkreis wird besonders zur Vorbereitung auf den Kindergarten geschätzt.

Eltern, deren Kinder ab Sommer 2015 zwei Jahre alt sind, können jederzeit zum Schnuppern vorbeischauen. Wir sind dienstags, mittwochs und donnerstags zwischen 9 und 12 Uhr für die Kinder da.

Anmeldungen sind auch telefonisch unter der Telefonnummer 715495 (Ursula Hölper) oder unter www.spielkreise.de möglich. Wir freuen uns über einen Besuch.

Ursula Hölper

EDEKA
Neubert & Team
Wir sind für Sie da!
Hagener Straße 310-314
Telefon 0231 / 72 700 88
Montag bis Samstag
von 7:00 bis 20:00 Uhr
EDEKA

Sparkassen-Finanzgruppe

Wie Sie sich die Zukunft auch ausmalen – wir helfen Ihnen, sie zu gestalten.

Das Sparkassen-Finanzkonzept.

Sparkasse Dortmund

Der Unterschied beginnt beim Namen. Deshalb entw ckeln w r m t dem Sparkassen F nanzkonzept e ne ganz persönl che Rundum Strateg e für hre F nanzen. Geme nsam m t hnen und abgest mmt auf hre Zukunftspläne. Mehr erfahren S e n hrer Sparkasse und unter sparkasse.dortmund.de . **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

Veränderung der Gottesdienstzeiten

Der Weggang von Herbert Schiemann führt dazu, dass Britta von Domarus – Kirchenmusikerin im Bezirk Löttringhausen – nun auch öfter in Brünninghausen die Orgel spielen wird.

Um dies zu ermöglichen, werden wir die Gottesdienstzeiten verändern müssen. In Löttringhausen werden somit ab Mai die Gottesdienste am Sonntag immer um 11 Uhr beginnen; in Brünninghausen bleibt die Anfangszeit bei 9.30 Uhr.

Die Löttringhauser Feierabendgottesdienste am Samstagabend um 18 Uhr werden ab Juni vom dritten auf das vierte Wochenende im Monat verschoben.

Wir bitten um Verständnis für diese Veränderung und hoffen darauf, dass sie gut angenommen wird.

Karsten Schneider

Spenden – Danke

Es ist ein lobenswerter Brauch: Wer Gutes bekommt, bedankt sich auch.

Wir halten es wie Wilhelm Busch und sagen ein herzliches „Dankeschön“ für Ihre zahlreichen und großzügigen Spenden, die nach unserem Spendenaufruf bei uns eintrafen.

Wir baten Sie, uns beim Kauf von Tischen und Stühlen für das neue **Gemeindehaus Kirchhörde** zu unterstützen. Mit Erfolg: Es sind Spenden in Höhe von **ca. 32.000 €** eingegangen. Damit können wir einen Großteil des zukünftigen Gemeindehauses Kirchhörde mit neuen **Tischen und Stühlen** ausstatten. Es dauert nur noch wenige Monate, bis Sie sich von der Auswirkung Ihrer Spende überzeugen können.

Gerne möchten wir Sie als Unterstützer zur Eröffnung des neuen Gemeindehauses einladen. Da der Termin bis zur Drucklegung noch nicht feststand, werden wir uns bald brieflich an Sie wenden, um Sie zum Probesitzen auf den neuen Stühlen und an den neuen Tischen einzuladen.

Helmut Gelück

Impressum

Die nächste Ausgabe

. . . erscheint im Juli 2015 zum Thema „Auf der Flucht“. Redaktionsschluss ist der 6. Mai 2015.

Herausgeber
Evangelische Philippus-Kirchengemeinde Dortmund

Redaktion
H. Dommer, H. Gelück, P. Hüsken, M. Nitzke, P. Y. Sandau, K. Schulz, K. Tinnefeld

Konzeption
SchipperDesign & Partner, Karsten Tinnefeld

Layout
P. Y. Sandau, K. Tinnefeld

Fotografien
C. Brough, J. Drewenskus (3), H. Gelück (13), B. Hohfeld, L. Hüsken (2), S. Lenz (3), R. Linder/RGBStock.com (3), Lioness65/stock.xchng (2), D. Moser, J. Neugebauer, M. Nitzke (6), S. Reddigau (2), M. u. C. Richert/RGBStock.com, D. Ritter/stock.xchng, P. Roth/stock.xchng, L. Schmidt, K. Schneider (2), K. Tinnefeld (5), F. Wübbecke

Anzeigen-Vertrieb
Michael Nitzke

Kontakt
philippusbrief@philippusdo.de

Druck
Lensing Druck, Ahaus

Wir sind für Sie da!

Telefon (02 31) 73 64 64
Telefax (02 31) 7 92 38 73
E-Mail info@philippusdo.de
Web www.philippusdo.de

Ihnen
–persönlich–
gebracht von einem Gemeindeglied
aus der Nachbarschaft

Evangelische Philippus-Kirchengemeinde Dortmund ❧ **Peter-Hille-Straße 11** ❧ **44229 Dortmund**

Pfarrerinnen und Pfarrer

Brünninghausen:
Bianca Monzel 77 89 32
Am Hombruchsfeld 75, 44225 DO
bianca.monzel@philippusdo.de

Kirchhörde:
Michael Nitzke 73 71 57
Dahmsfeldstraße 44, 44229 DO
michael.nitzke@philippusdo.de

Bittermark und Löttringhausen:
Dr. Karsten Schneider 9 79 76 32
Spissenagelstraße 25, 44229 DO
karsten.schneider@philippusdo.de

Hermann-Keiner-Haus,
Minna-Sattler- und Erna-David-Zentrum:
Andreas Garpow 2 22 66 86
andreas_garpow@philippusdo.de

Wohnstift Augustinum:
Reinhold Koch 73 81 – 814
Kirchhörder Straße 101, 44229 DO
reinhold.koch@philippusdo.de

Diakoniestation

Bethanien ambulant 43 78 78
Virchowstraße 3, 44263 DO

Telefonseelsorge (08 00) 1 11 01 11
Kinder-Not-Telefon (08 00) 1 11 03 33

Gemeindebüro

Brünninghausen: Monika Suchhardt
Am Hombruchsfeld 77, 44225 DO
monika.suchhardt@philippusdo.de
Telefon 71 31 60 Telefax 7 90 36 54
MO 16 – 18 Uhr, MI + DO 10 – 12 Uhr

Kirchhörde: Christiane Bierwald
Peter-Hille-Straße 11, 44229 DO
christiane.bierwald@philippusdo.de
Telefon 73 64 64 Telefax 7 92 38 73
DI + FR 10 – 12 Uhr, MI 16 – 18 Uhr

Löttringhausen: Stefanie Keuntje
Kruckeler Straße 16, 44229 DO
stefanie.keuntje@philippusdo.de
Telefon 97 10 04 20 Telefax 97 10 04 23
DI 17 – 19 Uhr, DO 17 – 19 Uhr

Küsterinnen und Küster

Brünninghausen:
Heike Bröckelmann 77 28 73

Kirchhörde:
Patrick Krull (01 75) 718 10 98

Löttringhausen:
Sabine Hollinderbäumer 97 10 04 25

Kindergärten

Brünninghausen: 77 95 94
Leitung: Adelheid Steponat
leitung.hombruchsfeld@ekkdo.de

Kirchhörde: 73 48 88
Leitung: Inez Bertram
leitung.peter-hille@ekkdo.de

Kinder- und Jugendbüro CLevER

Am Hombruchsfeld 77, 44225 DO
www.cleverjugend.de 7 90 36 55
info@cleverjugend.de

Stefan Reddigau (01 78) 1 56 40 78
stefan@cleverjugend.de

Kathrin Galkowski (01 79) 753 34 87
kathrin@cleverjugend.de

Friedhofsverwaltung

Ev. Kirchenkreis Dortmund, Kreiskirchenamt,
Abteilung 1, Jägerstraße 5, 44145 Dortmund

Monika Falk T 84 94 – 521
monika.falk@ekkdo.de F 84 94 – 525
MO – DO 9 – 13 Uhr

Bankverbindung

Sparkasse Dortmund BIC DORTDE33XXX
IBAN DE45 4405 0199 0391 0024 36
Konto-Nr. 0 391 002 436 – BLZ 440 501 99
Bei Spenden geben Sie bitte
Ihre Anschrift im Verwendungszweck an